



Diese Harassenburg wurde an der diesjährigen Kinderwoche mit viel Freude und Begeisterung aufgebaut von Kindern, zusammen mit freiwilligen Helferinnen und Helfern. Mehr eindruckliche Bilder unter: [www.kircheeglisau.ch/Fotos und Berichte/Kinder und Jugendliche/Kinderwoche](http://www.kircheeglisau.ch/Fotos%20und%20Berichte/Kinder%20und%20Jugendliche/Kinderwoche)

Viel mehr als nur Getränkeharasse

In der ersten Woche der Frühlingsferien ging Ungewohntes auf dem Schulhausplatz im Städtli vor. Bereits am Freitag fuhren zwei Lastwagen mit Anhänger vor, und es wurden - Palette um Palette - leere rote Getränkeharasse ausgeladen und auf dem Schulhausplatz aufgestellt. In der Kinderwoche hatten wir dieses Jahr nämlich Grosses vor. Es sollte eine Stadt entstehen, komplett mit Mauer, Dorfplatz, Gebäuden und Wegen.

Am Montagnachmittag ging es dann los. Motivierte Leiter und Hilfsleiter nahmen rund 80 Kinder in Empfang, die sich für die Kinderwoche angemeldet hatten. Für den gemeinsamen Start versammelten sich alle in der Kirche. Jugendliche Leiter spielten den Kindern die Geschichte von Esra und Nehemia vor, und begleitet von der KiWo-Band wurden bekannte KiWo-Lieder gesungen und neue Lieder gelernt. Danach herrschte jeweils geschäftiges Treiben rund um Kirche und Schulhausplatz. Im Workshop Spiel & Sport konnten die Teilnehmer überschüssige Energie abbauen, in der Holzwerkstatt entstanden Schwerter und Schilde und im Workshop Basteln & Backen bastelten die Kinder ein Spinnenspiel und backten feine Guetzli für das Abschlussfest. Die grösseren Kinder bauten die Hälfte des Nachmittags an der Stadt und die andere Hälfte verbrachten sie im ausgewählten Workshop. Die kleineren Kinder hatten in ihren festen Gruppen jeden Tag ein anderes Programm, und auch sie bauten zusammen ein Gebäude. Am Donnerstagnachmittag waren nach der Fertigstellung des Dorfplatzes und einigen Irrwegen alle Harasse verbaut und die Stadt samt Mauer fertiggestellt – alles bereit für das grosse Abschlussfest.

Am Freitag gab es eine offizielle Eröffnung und eine Chaostombola zur Einweihung der Stadt. Die Gruppen würfelten in ihren Häusern um die Wette. Wer eine 6 würfelte durfte zuerst auf dem Dorfplatz ein Geschenk vom grossen Stapel und später, nachdem alle Geschenke verteilt waren, aus anderen Häusern nehmen. Dann wurden alle Kinder «eingebürgert». Sie erhielten einen Button mit dem KiWo-Logo, der mit ihrem Namen angeschrieben wurde. Die erspielten und eroberten Geschenke durften endlich ausgepackt werden. Sie enthielten Deko-Material für die Häuser und Zutaten für den Zvieri. Jede Gruppe hatte eine Attraktion für ihr Gebäude vorbereitet, und so konnten die Kinder ihre Stadt mit allen Angeboten erkunden. Zusammen mit den Eltern und Gästen gab es nochmals «KiWo-Feeling» mit der KiWo-Band und der Schwätzkrähe Alfons. Mit einem herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer und einem feinen Apéro ging eine turbulente Kinderwoche zu Ende.

>Susanne Stadler

Zu Gast im Wiler 6

1. Quartier-Gottesdienst Sonntag, 15. Juli um 19.30 Uhr

Wir als Kirchenpflege wollen etwas ausprobieren und brauchen Sie dazu! Wir möchten für einmal einen Abendgottesdienst draussen in einem Quartier abhalten, und zwar am Sonntag, 15. Juli um 19.30 Uhr. (Wegen des WM-Spiels extra etwas später).

Wir sind zu Gast bei Familie E. und M. Mühlemann und feiern auf ihrem Vorplatz rund um den Brunnen einen schlichten Gottesdienst, musikalisch unterstützt von den Stadtbergmusikanten. Sitzgelegenheiten sind genügend vorhanden. Auch Familien mit Kindern sind herzlich willkommen! Es gibt etliche Spielmöglichkeiten und Kleintiere zum Beobachten. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle zu einem Apéro eingeladen, um den Sommerabend gemeinsam ausklingen zu lassen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Auskunft über den Ort der Durchführung erteilt am Sonntag ab 17 Uhr Tel. Nr. 1600.

Wenn unsere Idee Anklang findet, und sich jemand als Gastgeber(in) zur Verfügung stellt, feiern wir nächstes Jahr in einem anderen Quartier.

Konfirmation vom 27.05.18



«Eine bunte Gruppe» – dieser Ausdruck passt schnell einmal, wo verschiedene Menschen zusammenkommen. Für die diesjährige Konfirmandenklasse traf er natürlich auch zu, doch sie wollten tiefer dahinter schauen. Mit pointierten Sketchen regten sie dazu an, weiter zu denken. Farben haben ja nicht nur ihren sichtbaren Teil, sie wirken und verweisen auf Unsichtbares: Grün für Hoffnung, Grau für Gleichgültigkeit, Blau für Unendlichkeit bis zum extrovertierten Optimismus vom Gelb. Damit waren wir schon mittendrin, über einen Satz aus dem Neuen Testament nachzudenken: Das Sichtbare gehört dem Augenblick, das Unsichtbare aber ist ewig (2. Kor 4,18). Die Feier fand ihr frohes Ende dann im Chilehof beim Apéro, wiederum bestens organisiert von Cordula Wälle zusammen mit Konfirmierten vom letzten Jahr. Das Sichtbare endet, auf dass das Unsichtbare weiter farbenfroh an uns aufleuchtet.

> *Andreas Weber, Pfr.*



Bildquelle: CHeltic

Konzert mit Musik aus Irland und Schottland

Donnerstag, 12. Juli um 14 Uhr in der ref. Kirche

Die in Eglisau wohnende, aus Irland stammende Harfenistin, Catherine Rhatigan wird uns gemeinsam mit ihren Freunden (CHeltic) mit Musik, Gesang und umrahmenden Geschichten in ihre Heimat entführen. Die Themen Sommer und Fluss vereinen Irland mit unserem schönen Eglisau und werden uns durch den Nachmittag begleiten. Im Anschluss sind Sie herzlich zu Kaffee, Tee und Gebäck eingeladen. Dabei ist auch Zeit für angeregte Gespräche mit unseren Musikern und untereinander. Herzlich willkommen zu dieser musikalischen Unterbrechung im Alltag.

> *Monika Strobel, Sozialdiakonie*

Pfingstlager 2018

Vom 19. bis 21. Mai war die Jungschi Eglisau hinter Gittern. Und wir waren nicht allein. Mit vier anderen Jungscharen der Region verbrachten wir das Pfila auf einem eingezäunten Lagerplatz bei Glattfelden. Gemeinsam lernten wir die Geschichte von Silas und Paulus kennen.

Beliebt waren die Spiele auch in der Nacht. Wir bastelten schöne Andenken an das Pfila, machten selber Seife und vieles mehr.

Es wurde viel gesungen und gespielt, zum Beispiel Jungschi-Klassiker Werwölflin und Bulldogge.

Wer das Pfila zu kurz fand, gar nicht erst dabei war oder wer wissen will, wie Werwölflin und Bulldogge gespielt wird, melde sich an für das Herbstlager vom 7. bis 13. Oktober 2018. Eine ganze Woche Spiel und Spass mit der Jungschi Eglisau.

Public Viewing live aus der Kolonie des Grossen Mausohrs

Freitag, 6. Juli ab 21.15 Uhr im Chilehof der ref. Kirche (mit Barbetrieb)

Den Tag verbringen sie kopfüber schlafend im Kirchturm. Aber nach Sonnenuntergang kommt Leben in die Fledermauskolonie, denn die Mausohren machen sich bereit für den Abflug zur nächtlichen Insektenjagd. Was sich dabei im Dachstock des Turmes abspielt, und wie die Fledermausmütter sich von ihren Jungen verabschieden, kann man diesen Sommer live erleben. Hoheempfindliche Infrarot-Videokameras liefern faszinierende Bilder aus der Kinderstube unserer Eglisauer Kirchturm Mausohrkolonie und erlauben einen Einblick in das heimliche Leben unserer nächtlichen Flatterer.

Die Stiftung Fledermausschutz organisiert zusammen mit lokalen Partnern öffentliche kostenlose Live-Übertragungen aus Fledermauskolonien. Bei diesem eindrücklichen Naturschauspiel kann der Zuschauer beobachten, wie die Mausohren aus dem Tageschlaf erwachen, ihre Jungen säugen, sich sorgfältig putzen, untereinander interagieren und anschliessend losfliegen.

Mittels im Dachstock installierter Infrarot-Kameras werden diese einmaligen Bilder aus den Kolonien des Grossen Mausohrs direkt auf eine Grossleinwand ausserhalb des Gebäudes projiziert und von Kantonalen Fledermausschutz-Beauftragten und Marcel Fierz, dem Projektleiter der Fledermaus-Liveübertragungen bei der Stiftung Fledermausschutz, kommentiert.

Ein fantastisches Erlebnis und ein seltener Einblick in die sonst heimliche Welt der Königinnen der Nacht!



Grosses Mausohr (*Myotis myotis*)
Bildquelle: www.fledermausschutz.ch



Kolonie des Grossen Mausohrs

Jungschar Herbstlager

Anmelden bis 8. September
jungschieglisau.ch/hela-2018



Klang Maschinen Museum Dürnten, Bildquelle: Seidenfabrik.ch/museum

Ausflug ins Klang Maschinen Museum

Donnerstag, 23. August, 13 - 18.30 Uhr,
ab/an Viehmarkt

Das Urbedürfnis nach Musik hat die Menschen schon in frühester Zeit dazu gebracht, klingende Instrumente zu bauen. Zusammen mit der Freude an der technischen Spielerei entstanden in den letzten Jahrhunderten zahlreiche Variationen von mechanischen Musikinstrumenten. Nun war es möglich Musik zu hören, ohne selbst ein Instrument zu spielen. Ein neues Musikzeitalter hatte begonnen! Die permanente Ausstellung im KMM Dürnten zeigt die gesamte Bandbreite der mechanischen Musikinstrumente und veranschaulicht auf ganz unterschiedliche Art und Weise, wie diese Musikautomaten in das kulturelle und gesellschaftliche Leben vergangener Epochen eingebunden waren und unser Leben bis heute prägen und bereichern.

Andreas Weber (ref. Pfarrer) und Monika Strobel (Sozialdiakonin) begleiten Sie gerne auf diesem Ausflug. Im Anschluss an eine gemütliche Fahrt im Car und eine vielseitige Führung durch das Museum geniessen wir Gemeinschaft und Austausch bei Kaffee und Kuchen an einem Ort mit wunderbarer Aussicht. Wir freuen uns, wenn Sie mitreisen und auf die gemeinsame Zeit für das Pflegen alter und neuer Bekanntschaften.

Detaillierte Informationen zum Ausflug und zur Anmeldung (Anmeldeschluss ist Freitag, 03. August) finden Sie im aufgelegten Flyer in der Kirche und auf unserer Webseite. Auch ich stehe Ihnen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

>Monika Strobel, Sozialdiakonie

Vorschau

Sonntag, 26. August, 11.00 Uhr
Waldgottesdienst «Gross und Chlii»

Mittwoch, 29. August, 19.30 Uhr
Konf-Infoabend mit Eltern, in der Kirche

Freitag, 31. August, 18.30 Uhr
Jugengottesdienst, Dachraum im Kirchgemeindehaus

JUGENDGOTTESDIENST

Am 31. August wieder. Das neue Programm wird verschickt und ist online. Auskunft Pfr. Andreas Weber

JUNGSCHI EGLISAU

Jeden 2. Samstag um 14 Uhr beim Schulhaus Städtli

AMEISLI: 7 - 9 Jahre, Ramona Gysin, Tel. 079 228 41 35

Debora Lamprecht, Tel. 079 594 10 95

07. Juli: «Tierisch gut - Wal»

JUNGSCHI: 10 - 15 Jahre, Jocelyne Bosshard

Tel. 076 533 46 29, Raphael Jakob, Tel. 076 249 08 94

07. Juli: «Platsch!» **Badezeug mitnehmen!**

PUBLIC VIEWING - FLEDERMAUSKOLONIE

Freitag, 6. Juli ab 21.15 Uhr, im Chilehof, von Fledermaus-schutz-Beauftragten und dem Projektleiter der Stiftung Fleder-mausschutz, Marcel Fierz, kommentiert (mit Barbetrieb).

FÜR SENIOREN UND ANDERE INTERESSIERTE

Donnerstag, 12. Juli, 14 Uhr, in der reformierten Kirche, «Konzert mit Musik aus Irland und Schottland» mit CHeltic.

Auskunft: Monika Strobel, Tel. 044 867 23 20,

Fahrdienst: Ruth Mattich, Tel. 079 440 37 56

ANDACHT IN DEN WOHNGRUPPEN

Donnerstag, 19. Juli, 16.30 Uhr, Wohngruppe Oase

ANDACHT IM ALTERSZENTRUM WEIERBACH

Jeweils am Donnerstag von 10 bis ca. 10.30 Uhr, anschliessend Zusammensein in der Cafeteria

MÄNNERFORUM RHEINABEND

Dienstag, 10. Juli, 19 Uhr «Rheinabend», Besammlung beim Kirchplatz, etwas zum Bräteln mitbringen

Auskunft: Jürg Freudiger, Tel. 044 867 37 08

HAUSKREISE

In unserer Gemeinde gibt es verschiedene Hauskreise.

Auskunft: Nicole Bittel Bürgi, Tel. 044 867 17 84

TAUFEN UND TRAUUNGEN

Bitte nehmen Sie mit Pfr. Andreas Weber Kontakt auf.

Der nächste Taufsonntag: 23. September

GOTTESDIENSTE

SONNTAG, 1. JULI, 9.30 UHR

Gottesdienst

Kanzeltausch Wil-Hüntwangen-Wasterkingen

9.30 Uhr «Chinderchile» im Kirchgemeindehaus

SONNTAG, 8. JULI, 9.30 UHR

Gottesdienst «Gross und Chlii» mit Taufe, Verabschiedung der austretenden Kirchenpfleger Nicole Bittel und Simon Sommer
Pfr. Andreas Weber mit Christoph Zinsstag, Kinderheim SELAM, Chilekafi

MITTWOCH, 11. JULI, 20 UHR

Innehalten zur Monatsmitte

Taizé-Feier im Chor der Kirche

SONNTAG, 15. JULI, 19.30 UHR

Quartier-Gottesdienst rund um den Brunnen im Hof von Familie Mühlemann, Wilerstrasse 6

Pfr. Andreas Weber mit den Stadtbergmusikanten

Apéro

SONNTAG, 22. JULI, 9.30 UHR

Gottesdienst mit Taufe

Pfr. Andreas Weber

SONNTAG, 29. JULI, 9.45 UHR

Gottesdienst zu Gast in Buchberg-Rüdlingen

(Kein Gottesdienst in Eglisau)

[Pfarramt](#)

Andreas Weber, Tel. 044 867 02 44, andreas.weber@kircheeglisau.ch

[Präsidium Kirchenpflege](#)

Birgitta Jakob, Tel. 044 867 10 56, birgitta.jakob@kircheeglisau.ch

[Diakonie](#)

Monika Strobel, Tel. 044 867 23 20, monika.strobel@kircheeglisau.ch

Montagvormittag und Donnerstag im Büro erreichbar

[Redaktion](#), [Reservationen](#), [Fahrdienst](#), [Sekretariat](#)

Ruth Mattich, 079 440 37 56 (9.00 bis 12.00 Uhr)

sekretariat@kircheeglisau.ch

Chilengass 11